

Freiburg im Breisgau, den 24. Mai 2002

**Inhalt:** Richtlinien für den Stundenumfang im Pfarrsekretariat von Seelsorgeeinheiten. — Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Kollekte für den Heiligen Vater. — Wohnungen für Priester im Ruhestand. — Tag des offenen Denkmals am 8. September 2002. — Warnung. — Personalmeldungen: Erteilung der Priesterweihe. — Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Anweisung. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Im Herrn sind verschieden.

### Erlasse des Ordinariates

Nr. 331

#### Richtlinien für den Stundenumfang im Pfarrsekretariat von Seelsorgeeinheiten

In Ergänzung der „Richtlinien für die Berechnung der wöchentlichen Arbeitszeit für Pfarrsekretärinnen“ (Abl. 1991, S. 159 f.) gilt für den Stundenumfang im Pfarrsekretariat von Kirchengemeinden in errichteten Seelsorgeeinheiten folgender Rahmen:

Katholikenzahlen	Wochenstunden
bis 700	8
bis 1500	12
bis 2000	16
bis 2500	20
bis 3000	25
bis 4000	35
bis 5000	43
bis 6000	50
bis 7000	58
bis 8000	66
bis 9000	74
bis 10000	80
bis 11000	88
bis 12000	96
bis 13000	104
bis 14000	112
bis 15000	120
bis 16000	130

In diesem Rahmen sind der Mitverwaltungsbonus sowie alle weiteren Zuschläge bereits enthalten. Die Stiftungsräte der Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit entscheiden darüber, ob ein zentrales Pfarrsekre-

tariat für die Seelsorgeeinheit errichtet wird oder dezentrale Sekretariate bestehen bleiben und mit welchem Beschäftigungsumfang. Hinweise zur Besetzung und Genehmigung von Stellen enthalten die Haushaltsrichtlinien 2002 und 2003 (Abl. 2002, S. 229 ff., 233 f.).

Diese Richtlinien treten zum 1. Mai 2002 in Kraft.

Nr. 332

#### Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 8. März 2002 zum 31. März 2002 die Seelsorgeeinheit Ravenstein bestehend aus den Pfarreien Ravenstein-Ballenberg, St. Johann, Ravenstein-Hüngheim, St. Gertrud, und Ravenstein-Oberwittstadt, St. Peter und Paul, errichtet und Herrn Pfarradministrator Adam Borek zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 8. März 2002 zum 19. Mai 2002 die Seelsorgeeinheit Hechingen bestehend aus den Pfarreien Hechingen, St. Jakobus, mit Filialkirchengemeinde Hechingen-Stetten, St. Johannes d.T., Hechingen-Boll, St. Nikolaus, Hechingen-Schlatt, St. Dionysius, mit Filialkirchengemeinde Hechingen-Beuren, St. Johannes d.T., Hechingen-Weilheim, St. Marien, und Hechingen-Stein, St. Markus, mit Filialkirchengemeinde Hechingen-Bechtoldsweiler, St. Wendelin, und Filialkirchengemeinde Hechingen-Sickingen, St. Antonius, errichtet und Herrn Pfarrer Karl Wunsch zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 25. März 2002 zum 1. April 2002 die Seelsorgeeinheit Haslach bestehend aus den Pfarreien Haslach, St. Arbogast, Fischerbach, St. Michael, Mühlenbach, St. Afra, und der Pfarrkuratie Hofstetten, St. Erhard, errichtet und Herrn Pfarrer Helmut Steidel zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 16. April 2002 zum 1. Mai 2002 die Seelsorgeeinheit Oberkirch-Nußbach bestehend aus den Pfarreien Oberkirch-Nußbach, St. Sebastian, mit Filialkirchengemeinde Oberkirch-Bottenau, St. Wendelin, Oberkirch-Stadelhofen, St. Wendelin, und Oberkirch-Zusenhofen, St. Joseph, errichtet und Herrn Pfarrer Nikolaus Fehrenbach zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 26. April 2002 zum 5. Mai 2002 die Seelsorgeeinheit Bronnbach bestehend aus den Pfarreien Wertheim-Reicholzheim, St. Georg, und Wertheim-Dörlesbach, St. Dorothea, errichtet und Herrn Pfarradministrator Pater Bernard Goworek MSF zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 26. April 2002 zum 5. Mai 2002 die Seelsorgeeinheit Forst bestehend aus den Pfarreien Forst, St. Barbara, und Ubstadt-Weiher (Weiher), St. Nikolaus, errichtet und Herrn Pfarradministrator Michael Storost zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

## Mitteilungen

Nr. 333

### Kollekte für den Heiligen Vater

Die Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) ist am 30. Juni 2002 in allen Gottesdiensten, einschließlich Vorabendmessen, abzuhalten.

Nr. 334

### Wohnungen für Priester im Ruhestand

In der Pfarrei St. Maria Gengenbach steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Maria, Benedikt-von-Nursia-Str. 1, 77723 Gengenbach, Tel.: (0 78 03) 22 74.

Im Pfarrhaus der Pfarrei St. Martin Mudau-Steinbach steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Pankratius, Kirchbrücke 2, 69427 Mudau, Tel.: (0 62 84) 2 36.

Nr. 335

### Tag des offenen Denkmals am 8. September 2002

Am 8. September 2002 findet bereits zum zehnten Mal in Deutschland der vom Europarat initiierte „Tag des offenen Denkmals“ statt. Er steht diesmal unter dem Motto *„Ein Denkmal steht selten allein: Straßen, Plätze und Ensembles“*. Die Veranstaltung hat das Anliegen, interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Aufgaben, Problemen und Möglichkeiten des Denkmalschutzes vertraut zu machen und Verständnis sowie Akzeptanz des Denkmalschutzgedankens zu fördern.

Wir bitten die Kirchengemeinden, diese Veranstaltung zu unterstützen. Die teilnehmenden Denkmaleigentümer werden gebeten, für jedes zu besichtigende Denkmal ein Exemplar des Meldebogens auszufüllen und der Gemeindeverwaltung zuzuleiten. Meldebogen können bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Str. 75, 53177 Bonn, Tel.: (02 28) 95 73 80, Homepage: [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de), angefordert werden.

Nr. 336

### Warnung

Das Bistum Rottenburg-Stuttgart warnt vor einem angeblichen Priester (Pastor) Henk v. Boosen und Piet van der Meulen.

Im nördlichen Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ein angeblicher Priester Henk v. Boosen (Pastor) mit der – zweifellos falschen – Anschrift Keppelerdijk 2, NL-1431 CC Aalsmeer, Tel.: 0 20 / 6 41 68 67 (unter der Nummer meldet sich ein anderer Teilnehmer), in einem Gasthaus unter unwahrer Berufung auf den Ortspfarrer/Dekan als Empfehlung € 200,- erschlichen. Er gab dabei vor, im Auftrag seines Bischofs unterwegs zu sein, der diese Gegend besuchen möchte und plane, mit 15 weiteren Pastoren zweimal zum Mittagessen abzusteiern. Er sei da, um alles zu klären und auszuwählen, damit die Gruppe keine unliebsamen Überraschungen erlebe. Er selbst sei bei dieser Gruppe nicht dabei. Auch ließ er dabei verschiedentlich Stichworte wie „verstorbener Bruder“, „PC zu verschenken“, er „will nur die Frachtkosten“ in das Gespräch einfließen, bis er sein Ziel erreicht hatte.

Weiterhin wurde aus Wangen/Allgäu bekannt, dass dort unter ganz ähnlichen Begleitumständen ein Pastor Piet van der Meulen, St. Martinus, 49 Kerken-delweg, NL-3375 KM Kootwijk, aufgetreten sei, bei dem es sich ganz offensichtlich um dieselbe Person handelt.

Dabei dürfte die Person, die der mutmaßliche Betrüger hier vorgibt zu sein, und die Kirchengemeinde, auf die er sich beruft, tatsächlich existieren. Der angebliche niederländische Priester ist etwa 190 cm groß, schlank und trägt einen schlichten Anzug mit einem silbernen Kreuz am Sakko.

Vor dem angeblichen Priester, der die Methode seines Vorgehens auch noch weiter variieren dürfte, wird gewarnt. Wird sein Auftreten beobachtet, wird um Meldung an die Polizei unter Hinweis auf die bereits aktenkundigen Fälle und an das Bischöfliche Ordinariat Rottenburg gebeten (Tel.: 0 74 72 / 1 69 - 361; Fax: - 665).

## Personalmeldungen

Nr. 337

### Erteilung der Priesterweihe

Der Herr Erzbischof hat am 12. Mai 2002 im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg folgenden Diakonen die Priesterweihe erteilt:

*Andreas Brüstle*, Freiburg  
*Louis Garrido Collantes*, Manila/Philippinen  
*Thomas Dempfle*, Achern-Sasbachried  
*Marcus Maria Gut*, Rottweil  
*Uwe Lüttinger*, Schriesheim  
*Frank Malzacher*, Grenzach-Wyhlen  
*Thomas Mitzkus*, Weilheim (OB)  
*Dr. Veit Rutkowski*, Lörrach  
*Oliver Schmidt*, Wertheim

### Ernennungen

Der Erzbischof von Paderborn, Johannes J. Kardinal Degenhardt, hat mit Wirkung vom 1. April 2002 Kooperator *Dr. Klaus Baumann*, Herbolzheim, zum *Professor* für Angewandte Humanwissenschaften an der Theologischen Fakultät Paderborn ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. April 2002 Herrn Erzb. Rechtsdirektor *Johannes Baumgartner* zum *Mitglied des Diözesanvermögensverwaltungsrats* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 18. April 2002 Jugendpfarrer *Joachim Burkard* zum *Diözesanjugendseelsorger* der Erzdiözese Freiburg ernannt und ihn zugleich zum *Leiter der Abteilung II „Jugendpastoral“* im Erzbischöflichen Seelsorgeamt bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 21. Mai 2002 Dekan Geistl. Rat *Berthold Enz* zum Dekan des Dekanates Wiesloch wiederernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Mai 2002 Herrn Erzb. Rechtsdirektor *Michael Himmelsbach* zum *Leiter der Abteilung Finanzen (Abt. VIII)* im Erzbischöflichen Ordinariat ernannt und ihn gleichzeitig zum *Mitglied des Diözesanvermögensverwaltungsrats* berufen.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. März 2002 Herrn Erzb. Oberrechtsrat *Klaus Oldiges* zum *Leiter der Stabsstelle Revision* im Erzbischöflichen Ordinariat ernannt.

Mit Schreiben vom 10. April 2002 wurde Frau *Ulrike Grindler*, Baden-Baden, zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Baden-Baden wiederernannt.

Mit Schreiben vom 9. April 2002 wurde Herr *Kurt Kilb*, Lauda, zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Bad Mergentheim wiederernannt.

Mit Schreiben vom 23. April 2002 wurde Frau *Brigitte Naber*, Baden-Baden, zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Baden-Baden (Dekanat Murgtal) wiederernannt.

### Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 6. Mai 2002 ernannt:

Kaplaneiverweser *Ronny Baier*, Waldkirch, mit Wirkung vom 3. September 2002 zum Pfarrer der Pfarreien *Schriesheim*, *Mariä Himmelfahrt*, und *Dossenheim*, *St. Pankratius*, Dekanat Weinheim,

Vikar *Johannes Frische*, Pforzheim, mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 zum Pfarrer der Pfarreien *Staufen*, *St. Martin*, *Staufen-Grunern*, *St. Agatha*, und *Staufen-Wettelbrunn*, *St. Vitus*, Dekanat Neuenburg,

Pfarradministrator zur Vertretung *Johannes Herrmann*, Freiburg-Landwasser, mit Wirkung vom 5. September 2002 zum Pfarrer der Pfarreien *Titisee-Neustadt*, *St. Jakobus*, *Titisee-Neustadt*, *Christkönig*, und *Titisee-Neustadt-Waldau*, *St. Nikolaus*, Dekanat Neustadt,

Vikar *Josef Moosmann*, Bad Krozingen, mit Wirkung vom 3. September 2002 zum Pfarrer der Pfarreien *Merdingen*, *St. Remigius*, *Breisach-Niederrimsingen*, *St. Laurentius*, *Breisach-Oberriemsingen*, *St. Stephan*, und

## Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 14 · 24. Mai 2002

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88–1, Fax: (07 61) 2 18 85 99, E-Mail: [Oeffentlichkeits-Arbeit@ordinariat-freiburg.de](mailto:Oeffentlichkeits-Arbeit@ordinariat-freiburg.de). Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 38,- Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 14 · 24. Mai 2002

*Ihringen-Wasenweiler, Mariä Himmelfahrt*, Dekanat Breisach-Endingen,

Pfarrer *Eberhard Murzko*, Titisee-Neustadt, mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 zum Pfarrer der Pfarrei *Briegachtal (Kirchdorf), St. Martin*, Dekanat Villingen.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 21. Mai 2002 ernannt:

Pfarrer *Wolfgang Oberschmidt*, Radolfzell, mit Wirkung vom 9. September 2002 zum Pfarrer der Pfarreien *Oberhausen-Rheinhausen, St. Philippus und Jakobus*, und *Oberhausen-Rheinhausen, St. Laurentius*, Dekanat Philippsburg,

Pfarrer *Albert Vetter*, Oberhausen-Rheinhausen, mit Wirkung vom 9. September 2002 zum Pfarrer der Pfarreien *Pfinztal-Wöschbach, St. Johann*, und *Pfinztal-Söllingen, St. Pius X.*, Dekanat Karlsruhe.

### Anweisung

3. April: *Dr. Alfons Knoll*, als Kooperator nach *Gutach-Bleibach, St. Georg*, Dekanat Waldkirch

### Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat zum 30. April 2002 Prälat *Dr. Herbert Gabel* von seinen Aufgaben als *Dompräben-*

*dar* und *Domkustos an der Metropolankirche Freiburg* entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen.

Zum 30. April 2002 wurde *P. Dr. Georg Kizhakkemury MCBS* von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarreien *Schuttertal, St. Antonius, Schuttertal-Dörllibach, St. Johannes*, und *Schuttertal-Schweighausen, St. Roman*, Dekanat Lahr, entpflichtet. P. Georg beendet damit seinen Dienst in unserer Erzdiözese und kehrt nach Indien zurück.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Dr. Libor Koval* von seinen Aufgaben als *Seelsorger für die tschechischen und ukrainische Katholiken* sowie als *Leiter des Dreifaltigkeitshauses in Gundelfingen* zum 30. April 2002 entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen.

Zum 17. April 2002 wurde *Hubert Streckert* von seiner Aufgabe als *Diözesanjugendseelsorger* der Erzdiözese Freiburg entpflichtet.

### Im Herrn sind verschieden

2. Mai: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Kurt Holzhauer*, Kelttern, † in Pforzheim

8. Mai: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Joseph Hermann Maier*, Obersasbach/Erlenbad, † in Obersasbach/Erlenbad

11. Mai: Diakon mit Zivilberuf *Fritz Erdrich*, Oberkirch, † in Oberkirch